

Bauen Wohnen Leben®

Menden | Iserlohn | Arnsberg | Lüdenscheid | Dortmund

Inhalt:

1 „Schlemmerstübchen“ ...

...das neue Restaurant am Papenbusch! Persönlich, gemütlich - gutbürgerlich

2 GBS Verwaltung

Mitarbeiterin in der Buchhaltung: Derya Lincer

3 MARKANT

Ihr Supermarkt mit Persönlichkeit
Portrait: Alexandra Behrend

4,5 Ganz individuell, ganz familiär

Sauna- und Fitnesswelt AktiVita:
Alles unter einem Dach

6 Hier ist der Mieter auch Eigentümer

Genossenschaftliches Wohnen

7 Baugebiet

„Hinterm Garten“

Eine Investition ins Leben

8 Für die ganze Familie

Rätsel mit tollen Gewinnen
Obstkuchenrezept

„Die GBS wünscht ihren Mitgliedern und ihren Familien schöne Sommerferien!“

„Schlemmerstübchen“ ...

...das neue Restaurant am Papenbusch!

Das neu eröffnete Restaurant lädt zum Verweilen ein: Persönlich, gemütlich – gutbürgerlich

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag:
8.00 bis 21.00 Uhr
Montag: Ruhetag

Sonntag: Frühstück:
8.00 bis 11.00 Uhr
Brunch:
11.30 bis 14.30 Uhr



Inhaber Ralf Brühmann...

...steht stolz vor seiner reichhaltigen Auswahl. Das „Schlemmerstübchen“ bietet sowohl Frühstück als auch Mittag- und Abendessen – und ergänzt damit ideal das am Papenbusch bereits vorhandene Angebot. Neben Gesundheit und Fitness im AktiVita und dem Rundum-Einkauf im GBS Frischemarkt MARKANT ist hier nun auch der Genuss köstlicher Mahlzeiten möglich. Die Preise? Günstig. Das Essen? „Gutbürgerlich“, betont Brühmann.

Erst vor kurzem hat er die Räumlichkeiten am Papenbusch bezogen. Mit Innengastronomie

und Biergarten lädt Ralf Brühmann in eine herzliche Atmosphäre ein. Seine Stammkunden aus dem Elsternweg, wo er bislang ebenfalls einen Gastronomiebetrieb unterhielt, folgten ihm und genießen auch hier gerne sein Angebot. Auch freut er sich, dass ihn schon jetzt neue Gäste besuchen kommen.

Das Frühstücks- und Mittagstischangebot werde bereits gut angenommen. „Unser Abendangebot ist neu – das muss sich natürlich erst herumsprechen“, ist Brühmann

ausgesprochen zuversichtlich. Ebenfalls ein Service: „Wir übernehmen auch gerne die Verpflegung auf Partys“, so der Gastronom weiter. Er bewirbt zusammen mit seiner Lebensgefährtin und seiner Tante.

Bis jetzt sei man am Papenbusch zufrieden mit der Resonanz. „Und das Abendangebot kommt ins Rollen“, sagt Ralf Brühmann und lacht. Hell, freundlich und gemütlich ist das „Schlemmerstübchen“.

Es wirkt persönlich, nicht abgehoben – gutbürgerlich eben. Kennt man sich hier mit Namen, Herr Brühmann? „Aber selbstverständlich!“

„Hier kennt man sich noch mit Namen.“



Derya Lincer ist frischgebackene Bürokauffrau – und hat so richtig Spaß an ihrer Arbeit.



„Familiär und irgendwie entspannt“

Ein Porträt.

Die Mitarbeiterin arbeitet für Sie in der Buchhaltung – und ist gerade offiziell fertig ausgebildete Bürokauffrau. Was ihr an der Arbeit Spaß macht, weiß sie genau: „Die Atmosphäre stimmt, die Kollegen sind freundlich – es passt einfach alles“, so die 20-Jährige.

Was genau schätzen Sie denn an der Arbeitsatmosphäre, Frau Lincer? „Sie ist familiär und irgendwie entspannt.“ Die Arbeit am Computer macht ihr Spaß – Derya Lincer ist froh über ihren Wunscharbeitsplatz. Sie arbeite gerne mit Zahlen und vor allem: Am liebsten selbstständig. „Die Chance habe ich hier bekommen – schon während meiner Ausbildung durfte ich meine Arbeit sehr eigenständig ausführen.“ Das bedeutet? „Rechnungen überprüfen oder zum Beispiel Post bearbeiten“, so die Bürokauffrau.

An die Zeit vor drei Jahren, direkt nach ihrem Schulabschluss, erinnert sich die 20-Jährige noch genau. An die Ausbildungsstelle als Bürokauffrau sei sie durch eine Jobbörse gekommen, die GBS gab ihr damals eine Chance. Der erste Eindruck war für die damals 17-Jährige beruhigend und



DERYA LINCER

Wenn es eine eigene Wohnung gibt, dann nur bei der GBS, da ist sich die Bürokauffrau sicher. Warum? „Die Wohnungen sind gut geschnitten, die Wohnlagen sind schön und der Service stimmt.“ Außerdem ein Pluspunkt: Für jeden Mieter gebe es die passende Wohnung – das gefällt der 20-Jährigen: „Diese Idee finde ich sehr sinnvoll!“

„Das Rundum-Paket stimmt“, sagt Derya Lincer über die GBS.

hat sich in den Jahren der Ausbildung bestätigt: „Ich war von Anfang an zufrieden mit meinem Arbeitgeber und das bin ich noch. Ich kann aus Erfahrung anderen Schulabgängern nur raten: bewirbt euch bei der GBS! Die Ausbildungsinhalte werden gründlich vermittelt und das Team hier an der Hedwig-Dransfeld-Straße ist super!“

Ob sich Derya Lincer in den nächsten Jahren noch einmal umorientieren wird, weiß sie noch nicht. Darüber mache sie sich keine Gedanken. Aber eins sei sicher: Sie wolle nicht den Arbeitgeber wechseln. Warum auch? „Ich bin sehr zufrieden mit der Arbeit hier.“ Und: „Die GBS hat mich nach der Abschlussprüfung übernommen und mir damit signalisiert, dass meine Arbeit und meine Person geschätzt werden. Das ist mir wichtig, freut mich sehr und macht mich auch ein wenig stolz.“ Obwohl ihre Abschlussprüfung an einem Freitag, dem 13., war, sei sie zuversichtlich, sagt Lincer und lacht. In ihrer Freizeit geht Derya Lincer gerne einkaufen. „Ich mag es sehr, ausführlich und ganz gemütlich shoppen zu gehen“, verrät sie augenzwinkernd. Noch wohnt die junge Frau bei ihren Eltern. 🌟



MARKANT Ihr Supermarkt mit Persönlichkeit

DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

Alexandra Behrend arbeitet seit drei Monaten bei MARKANT in Menden und ihr erklärtes Ziel ist es, frischen Wind in den Markt zu bringen. „Im wahrsten Sinne des Wortes“, sagt die engagierte 42-Jährige. Genügt die gelieferte Ware nicht den hohen Ansprüchen, geht diese sofort wieder zurück, denn schlechte Qualität kommt gar nicht erst in die Regale.

„Tagesfrisches Obst und Gemüse in bester Qualität haben bei uns oberste Priorität.“

Das können die Kunden auch immer mal wieder probieren. Doch die Mitarbeiter setzen auch auf traditionelle Werte wie Persönlichkeit und Frische. Denn im MARKANT kennt man seine Stammkunden, ist offen für Wünsche und hilft auch mal beim Einpacken des Gekauften in die Einkaufstasche. „So wird das Einkaufen stressfreier“, sagt die Mutter und Oma eines siebenjährigen Enkels. Sowohl für die Feierabend-Einkäufer als auch für die Senioren kann der Einkauf zur Hürde werden. Dann steht das Personal jederzeit für Fragen und Hilfe bereit.

So hört sich Alexandra Behrend die Wünsche der Kunden an und versucht, das Sortiment darauf anzupassen. Dazu gehört auch der Lieferservice, vorbestellte Ware wird auf Wunsch bis zu Ihrer Haustür geliefert.

In ihrer Freizeit arbeitet Alexandra Behrend gerne im Garten. Dort kann sie nach getaner Arbeit mit ihrem Mann daheim in Schwerte ausspannen. Ihr persönlicher Ansporn ist es, zu jedem Kunden freundlich zu sein und mit einem fröhlichen „Guten Tag“ möglichst ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern. „Irgendwann knacke ich jeden“ sagt die Allrounderin stolz.

„Keine Fließband-Mentalität, sondern Rundum-Service.“

An der Fleischtheke ist der Kunde eingeladen, die verschiedenen Wurst- und Käsesorten zu probieren. Auch dort wartet freundliches Personal, das gerne mit Rat und Tat zur Seite steht. Eine Kundin, die gerade den Laden betreten hat, bestätigt uns: „Die Leute hier sind immer sehr freundlich.“ Über das Lob freut sich Frau Behrend. Man kennt sich hier. 🌟



Monika Russo freut sich immer auf Fragen aus der Kundschaft.



Birgit Jürß berät gerne bei der Auswahl der regional bezogenen Ware. Auch dort ist Frische oberstes Gebot und die Kunden können sich bald auf eine noch größere Auswahl freuen, die auch Spezialitäten wie Hausmacherwurst oder Mörpkenbrat umfasst.





Ganz individuell, ganz familiär

Die Fitness- und Saunawelt AktiVita am Papenbusch bietet alles unter einem Dach: Fitness, Physiotherapie oder Yoga?

Persönlich, kompetent, individuell.

„Fast schon familiär“, weiß Volker Senke. Auf die Frage nach den Besonderheiten der Fitness- und Saunawelt am Papenbusch kann der lizenzierte Fitness- und Mentaltrainer ohne Umschweife antworten – dass man sich hier mit Vornamen anspricht, sei eine Selbstverständlichkeit. „Die Atmosphäre stimmt einfach“, so Senke weiter. „Und das völlig altersunabhängig“, ergänzt Physiotherapeut Daniel Piotrowski. Von drei Monaten bis zu 99 Jahren. Fitness? Das geht in jedem Alter. Aber nur in einem angenehmen Umfeld.



Das gewisse Etwas

Eine Trainerlizenz alleine mache noch lange keinen Trainer, ist sich Senke sicher. „Fingerspitzengefühl, Gespür, Geduld“ – Eigenschaften, die man sich auf die Fahne schreibt. Der erfahrene 49-Jährige weiß um die Vorteile des Gesundheitszentrums. „Wir nehmen uns die Zeit und gehen auf unsere Kunden individuell ein“, so Senke. „Wir holen jeden da ab, wo er steht!“

Auf zu neuen Ufern

Klassisches Fitnessstraining auf der einen Seite, Hatha-Yoga auf der anderen – neuen Ufern verschließt man sich nicht am Papenbusch. 🌟

Hatha-Yoga oder Pilates



„Hatha-Yoga ist die physische, also körperliche Seite des Yoga.“ Es kommt vor allem auf Dehn- und Kräftigungsübungen an – dabei ist das Wichtigste eigentlich die Entspannung. „Man kann 90 Minuten mal an nichts denken, außer an seine Atemtechnik“, sagt Heike Schmidt und lacht. Auch hier: Nach oben keine Altersgrenzen. Nur für Jugendliche und Kinder sei der Kurs nicht zu empfehlen. Esoterik sei Hatha-Yoga dabei ganz und gar nicht. „Mit Religion hat das nichts zu tun“, so Heike Schmidt. Für die meisten Teilnehmer sei der Reiz viel mehr, sich auf sich selbst zu besinnen, die eigene Wahrnehmung zu schulen. Das Pilatesangebot zielt dann vor allem auf die Tiefenmuskulatur ab – Entspannungsphasen mit Walken und Joggen kombinieren. Yoga und Pilates – zwei unterschiedliche Ansätze.

Heike Schmidt, Yoga-Trainerin

Klassisches Fitnessstraining



Gymnastiklehrerin Agnes Dieckow hat auch selbst großen Spaß an Sport und Bewegung. Sie zeigt den Kunden im AktiVita ausführlich, wie die Geräte funktionieren. Eine optimale Haltung und perfekte Bewegungsabläufe tragen maßgeblich zum Trainingserfolg bei.

**Agnes Dieckow,
Gymnastiklehrerin**

Physiotherapie



Daniel Piotrowskis Herzenssache ist die Physiotherapie. Auch er ist bereits seit sieben Jahren beim AktiVita. Das sei ein Vorteil für ihn – vor allem aber für die Mitglieder: „Ein beständiges Team arbeitet immer besser und vertrauter“, so Piotrowski. Mit „Physiotherapie Piotrowski“ ist er selbstständig tätig – und doch Teil des Teams. Gibt es spontan Beschwerden, ist er zur Stelle. Physiotherapie und Fitnessstraining: Flexibel und Hand in Hand. Diese Symbiose kommt den Mitgliedern zugute – am Papenbusch ist alles unter einem Dach. Aus Fitnessstudio wird Gesundheitszentrum. Ganz persönlich, ganz individuell und ganz familiär.

**Daniel Piotrowski,
Physiotherapeut**



Genossenschaftliches Wohnen

Hier ist der Mieter auch Eigentümer

„Horrende Preise für Wohnraum“, „Rasant steigende Mieten bedrohen Einkommen“. Bei solchen Schlagzeilen darf man als Mitglied und Mieter einer Wohnbaugenossenschaft ganz beruhigt weiterlesen. Denn Sorge um eine bezahlbare Wohnung oder Angst vor steigenden Preisen sind Bewohnern einer Genossenschaftswohnung fremd. Und es werden immer mehr: Mittlerweile nutzen rund 5 Millionen Menschen in Deutschland die Vorteile einer Genossenschaftswohnung und leben so entspannter, günstiger und sicherer als in einer klassischen Mietwohnung.

Mitreden statt nur mieten

Als Nutzer einer Immobilie in Genossenschaftsform ist man mehr als Mieter. Man ist sowohl Eigentümer als auch Vermieter und Mieter in einer Person. Die Selbsthilfe besteht primär in der Förderung der Mitglieder durch ein sicheres, preiswertes und angemessenes Wohnungsangebot. Diese Vorteile überzeugen. Im Vergleich zur normalen Mietwohnung sind die Mitglieder vor drastischen Preissprüngen sicher, da die Mieterträge nicht dem Gewinn dienen, sondern komplett den Bedürfnissen der Nutzer zufließen. Ein weiteres Plus der Genossenschaftswohnung ist das lebenslange Wohn- und Nutzungsrecht. Als Mieter muss man also keine Sorge haben, wegen Eigenbedarfs aus der Wohnung geklagt zu werden.

Selbstverwaltung bedeutet gleiches Mitspracherecht für alle und einen demokratischen und

transparenten Aufbau. Die Mitglieder einer Genossenschaft organisieren sich in der Vertreterversammlung und wählen den Aufsichtsrat. Dieser bestellt den Vorstand, der die geschäftsmäßige Leitung der Genossenschaft wahrnimmt. Selbstverantwortung heißt mitmachen und mittragen. Die Mitglieder zeichnen Anteile der Genossenschaft, üblicherweise der reguläre Kautionsbetrag, und profitieren somit vom wirtschaftlichen Erfolg ihres Unternehmens. Dieser Erfolg orientiert sich am Nutzen für das Genossenschaftsmitglied, am Menschen also und nicht am reinen Gewinn.

Bewährte Idee mit Zukunft

Vor nicht ganz einhundert Jahren wurde der Genossenschaftsgedanke auch in Menden verwirklicht. 1920 erfolgte die Gründung der Gemeinnützigen Baugenossenschaft „Eigenheim“ e.G.m.b.H. für Menden und Umgebung. Aus dieser ging später die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG in Menden, die heutige GBS, hervor.

Die Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG entwickelt am Papenbusch im Sinne ihrer Mitglieder den Service und Hilfsgedanken stetig fort. So nutzen die Mieter der B&S/GBS neben einer preiswerten Wohnung auch viele weitere Vorteile in ihrem direkten Umfeld, so zum Beispiel das AktiVita und den GBS MARKANT-Markt.

Baugebiet „Hinterm Garten“

Eine Investition ins Leben



Die Voraussetzungen für die eigenen vier Wände waren noch nie so gut wie heute. Nutzen Sie die Rekord-Niedrigzinsen für eine Investition in die Zukunft Ihrer Familie. Die GBS bietet ausgewählte Neubaugrundstücke in vorteilhafter Lage an. Das Baugebiet „Hinterm Garten“ in Menden-Schwitzen ist ideal für Familien mit Kindern oder Kinderwunsch. Kindergarten und Grundschule sind fußläufig zu erreichen, per Bus geht es zu den weiterführenden Schulen in die Kernstadt Mendens. Die attraktiven Grundstücke in Erbbaurecht bieten auf 505 m² bis 767 m² ausreichend Platz zur Realisierung Ihres Traumhauses. Ein gepflegter, großzügiger Kinderspielplatz ist bereits angelegt.

Schwitzen zeichnet sich aus durch eine ausgewogene Kombination aus dörflichem Charakter und ausgezeichneter Anbindung an die Innenstadt sowie zu den Autobahnzubringern Richtung Ruhrgebiet und Sauerland. Nutzen Sie alle Vorteile einer modernen Infrastruktur ohne Beeinträchtigungen. Die offenen Grundstücke ermöglichen eine individuelle Gartengestaltung und versprechen entspannte Sonnenstunden in ruhiger Nachbarschaft. Entdecken Sie den idyllischen Ort am Rande des Sauerlands, der neben historischem Baumbestand und alten Fachwerkhöfen ein ausgeprägtes Vereinsleben und ein sicheres Umfeld für Kinder und Heranwachsende bietet.



INFOS

Kluge Sparer sollten sich umgehend mit der GBS-Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hedwig-Dransfeld-Straße 9 in 58708 Menden in Verbindung setzen.

Für einen telefonischen Kontakt sind die Mitarbeiter der GBS unter **0 23 73 / 96 70 0** erreichbar.

Und auch im Internet gibt es weitere Infos unter **www.gbs-menden.de**.

Ganz Eilige können sich ihre zukünftige Heimat bereits von oben ansehen: 51°27'38.5"N 7°47'16.5"E

Grundprinzipien

der Genossenschaft:

Selbsthilfe,

Selbstverwaltung und

Selbstverantwortung.

„Suchen Sie sich Ihren neuen Nachbarn selbst aus!“

Machen auch Sie mit bei der B&S/GBS-Aktion „Mieter werben Mieter“. Wenn Sie in Ihrem Freundes-, Bekannten- oder Verwandtenkreis neue Mieter für eine Wohnung unserer Baugenossenschaft gewinnen, erhalten Sie von uns als Dankeschön einen

GBS MARKANT-Einkaufsgutschein über 30 Euro.

Ihre Prämie wird fällig bei Unterzeichnung des Dauernutzungsvertrages zwischen dem neuen Mieter und der GBS (nicht gültig bei Wohnungswechsel innerhalb der GBS-Wohnungen).

Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass wir auch jeden von Ihnen vorgeschlagenen Mietinteressenten einer üblichen Bonitätsprüfung unterziehen müssen und

uns somit das Recht der Ablehnung eines einzelnen Interessenten vorbehalten. Für den Vertrag bzw. den Nachweis eines Mietinteressenten reichen Sie einfach den nebenstehenden Vordruck bei uns ein.

Also dann: Augen und Ohren offen halten - wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!



Ich habe die GBS weiterempfohlen:

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift des Werbbers

Ich interessiere mich für eine Wohnung bei der GBS:

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift des Interessenten

Ein Eis, bitte!

Ordnen Sie jedem Land die Eisbestellung in der richtigen Sprache zu. Dann erfahren Sie, welche Sorte Eis Mathilda und ihre Mutter am allerliebsten mögen!

NIEDERLANDE
ITALIEN
DÄNEMARK
SPANIEN
TSCHECHIEN

Hej, jeg vil gerne bede om en is. **O**

Buenos días, un helado por favor. **A**

Dag! Een ijs alsjeblieft! **C**

Buongiorno, un Gelato per favore. **O**

Dobry den! Prosím jednu zmrzlinu! **E**

L **S** **D** **H** **K**

Senden Sie uns das Lösungswort und gewinnen Sie einen dieser attraktiven Preise:

1. Preis: 10er Karte „AktiVita Pro“
2. Preis: 10er Karte Sauna
3. Preis: 10er Karte Cardio-Training und Fitness

Die Preise sind einzulösen bei

AktiVita

Nur ausreichend frankierte Postkarten mit vollständigem Absender kommen in die Endziehung. Die Gewinner werden ausgelost. Telefonnummer nicht vergessen, damit wir Sie über den möglichen Gewinn benachrichtigen können.

Einsendeschluss ist der 31.08.2014.

Schicken Sie die Lösung an:
info@gbs-menden.de
oder per Postkarte an:
GBS Wohnungsbaugesellschaft mbH,
Hedwig-Dransfeld-Str. 9, 58708 Menden

REZEPT Obstkuchen schwarz - rot - gold

Für den Belag:

2 Pck. Vanillepuddingpulver	500 g Crème Fraîche
80 g Zucker	250 g Brombeeren
750 ml Milch	250 g Erdbeeren (Kirschen, Himbeeren)
	250 g Pfirsiche (Ananas)

Für den Teig:

150 g Butter	Pudding kochen und kalt stellen. Butter mit Zucker, Vanillezucker und Salz schaumig rühren. Eier nach und nach dazu geben und Mehl mit Backpulver einrühren. Mit Milch glatt rühren. Teig auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech verteilen. Pudding und Crème Fraîche verrühren und auf dem Teig verteilen, Früchte in Streifen auf die Puddingmasse legen. Bei 180 - 200 °C etwa 30 Minuten backen.
150 g Zucker	
1 Pck. Vanillezucker	
1 Prise Salz	
3 Eier	
300 g Mehl	
2 gestr. TL Backpulver	
2 EL Milch	



Impressum:

Herausgeber: Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG, Menden und GBS-Wohnungsbaugesellschaft mbH, 58708 Menden, Hedwig-Dransfeld-Straße 9, www.gbs-menden.de

Redaktion und Grafik: Kathrin Heckmann, Silas Schefers, Dominik Pöppel, Christina Göhner, Silke Koscianski

Fotos: papenbusch media GmbH, www.fotolia.de: © Syda Productions, © Val Thoermer, © WavebreakMediaMicro, © Maygutyak, © babsi_w, © A. Dudy, © drubig-photo, © Gina Sanders, © Anatoly Vartanov

Verlag, Redaktion, Grafik: papenbusch media GmbH, 58706 Menden, Unnaer Straße 50

Verantwortlich für den Inhalt: Karl-Heinz Borggraefe. Bauen Wohnen Leben® ist die Zeitschrift der GBS und B&S in Menden.